



# Englisch-Widder-Klubschau im kleinen Kreis

**Schweizerische Klubschau, Generalversammlung, Rassenlehrcurs und dazu die Ernennung von zwei neuen Ehrenmitgliedern – ein Sonntag mit «Äkschen» für die Züchter des Schweizerischen Englisch-Widder-Klubs.**

Wie jedes zweite Jahr stellten die wenigen Englisch-Widder-Züchter ihre Tiere zum Vergleich. Diesmal waren wir wieder beim KTZV Aadorf-Wängi zu Gast, wo wir vom Hallenchef Niklaus Feierabend bestens betreut wurden. Er war dafür besorgt, dass wir unsere schweizerische Generalversammlung – die jeweils an der Ausstellung erfolgt – in ruhiger Atmosphäre abhalten konnten.

Der Mittagstisch war reserviert, und anschliessend trug er mit Freude unserem Referenten Paul Stump am Rassenlehrcurs die gewünschten Tiere herbei.

An der Hauptversammlung durften wir weit gereiste Gäste begrüssen, das Ehepaar Vrolijkx war eigens aus Holland angereist, um Englische Widder einzukaufen.

Fünf Jahre hat nun der Vorstand der Gruppe West die Geschicke des Klubs geleitet, nun sollte turnusgemäss die Gruppe Ost die Leitung übernehmen. Leider ist diese aber nicht in der Lage dies zu erledigen, so bleibt also nichts anderes übrig, als dass die westlichen 3 «Vorsitzer» auch weiterhin die Leitungsarbeit erledigen müssen.

## Preisverteilung als «Einmann-Schau»

Bei der Preisverteilung kam, wie sollte es auch anders sein, unser Spitzenzüchter Sepp Studer aus Schüpfheim als Einziger zum Zug.

Er erreichte mit seinen schönen Tieren den Kollektions-Sieg mit einem Durchschnitt von 95,9 Punkten, inklusive der Rassensiegerin mit 96,0 Punkten. Der Stamm erreichte sogar noch einen höheren Durchschnitt, nämlich 96 Punkte, hier war der Rassensieger mit dabei, er erhielt 97 Punkte.

Wir gratulieren Sepp von ganzem Herzen, denn wenn er seine Tiere nicht alle bringen würde, sähe es arg aus für unsere Ausstellung, denn die ganze Klubschau beinhaltete gerade mal 30 Tiere.

## Überraschung: Die «Karpfen» wurden Ehrenmitglieder

Anschliessend verlangte die Gruppe-Ost-Präsidentin das Wort und überraschte die beiden «Karpfen» mit dem Antrag an die Generalversamm-



**Rösli und René Karpf aus Aedermannsdorf als frischgebackene Ehrenmitglieder.**



**Experte Paul Stump: Vorzüge und Nachteile werden exakt aufgelistet.**



**Spitzenzüchter Sepp Studer, versteckt hinter den vielen Wanderpreisen, mit dabei der Rassensieger mit 97 Punkten.**

lung, sie zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Niemand hatte etwas dagegen, und der Applaus kam von Herzen.

## Lehrreicher Kurs für internationale Zuhörer

Nach dem Mittagessen freuten wir uns auf das Referat von Paul Stump, der unsere Tiere auch bewertet hatte. Paul staunte nicht schlecht, als er gebeten wurde, den Kurs in Schriftsprache abzuhalten, denn inzwischen sass nicht nur das holländische Ehepaar dabei, sondern auch zwei deutsche Gäste. Jo Haerter aus Schlüchtern (Nähe Frankfurt) und Markus Typorski aus Bad Saulgau D (Baden-Württemberg D). Auch sie wollten sich an unserer Ausstellung Tiere besorgen und wohnten dem Kurs mit Interesse bei.

Nach einigen Schrecksekunden meisterte Paul Stump diese Aufgabe aber souverän und zeigte uns an den herbeigetragenen Tieren das Gute und natürlich auch das weniger Gute.

Die Zeit ging im Flug vorbei, so interessant wusste Paul unsere Rasse zu erklären. Paul, wir danken dir.

Um drei Uhr durften dann die weit gereisten Besucher ihre ergatterten Tiere einpacken und sich auf den teilweise 8-stündigen Heimweg machen.

Goodbye und auf Wiedersehen.

*Text und Bilder: Rösli Karpf*